

# Gesunder Boden spielt die Hauptrolle im Klimaschutz

Am 13. Oktober luden die Klimawandelanpassungsregion – KLAR! Mittleres Raabtal und das Steirische Vulkanland gemeinsam zur Pressekonferenz anlässlich der Veranstaltungsreihe „Boden von dem wir leben“ ins Rathaus ein. „Angesichts des Klimawandels sehen wir, dass alle etwas tun müssen. Unsere wichtigste Grundlage dafür ist der Boden. Wir müssen daher den Umgang mit dem Boden verändern“, so Bgm. Ing. Josef Ober. In dieselbe Kerbe schlägt das Steirische Vulkanland. 2013 wurde die Boden-Charta von Gemeinden und Institutionen des Steirischen Vulkanlandes unterzeichnet. Das Ziel der Charta: fruchtbarer und gesunder Boden mit einem guten Wasserrückhalt. „Die Bewusstseinsbildung bei Grundbesitzern und Landwirten spielt eine essenzielle Rolle“, weiß LEADER-Manager Mag. Michael Fend. Diese soll unter anderem durch die Veranstaltungsreihe „Boden von dem wir leben“

herbeigeführt werden, die bereits zum dritten Mal organisiert wird. Die Gemeinden der KLAR! Mittleres Raabtal – Feldbach, Paldau, Kirchberg und Eichkögl – und das Steirische Vulkanland erarbeiteten in Kooperation mit der Bezirkskammer Südoststeiermark ein umfangreiches Programm. Auch die benachbarten KLAR!-Regionen arbeiten mit. „Geboten werden sechs Vorträge, vier Seminare, vier Bodenstamm-

tische, ein Bodenkino, eine Exkursion und ein Feldtag“, erklärt KLAR!-Manager Ing. Karl Puchas, MSc von der LEA. Gesetzt wird auf unterschiedliche Formate, um möglichst viele Leute zu erreichen, damit für jeden etwas dabei ist. Mit dem Kompetenzzentrum Acker-Humus-Erosionsschutz, angesiedelt bei der Bezirkskammer Südoststeiermark, steht der Region ein kompetenter Ansprechpartner zur

Verfügung. Das Team des Kompetenzzentrums berät zu Humusaufbau und Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit. Man muss das Wasser in der Region halten, um ein Kleinklima zu schaffen, denn entscheidend ist auch der kleine Kreislauf und nicht nur der globale. Das Wasser muss im Boden versickern können. Jeder Einzelne kann dazu beitragen – es ist unser Lebensraum, in und von dem wir leben!



(v.l.n.r.): LEADER-Manager Mag. Michael Fend, Bgm. Karl Konrad, Bgm. Ing. Josef Ober, KLAR!-Manager Ing. Karl Puchas, MSc, Bezirkskammerobmann Bgm. a.D. Franz Uller, Bgm. Ing. Heinz Konrad, LEADER-Mitarbeiterin Raphaela Fink und Bgm. Helmut Ofner

## Vortrag „Boden von dem wir leben“

Eine Hand voll Boden enthält mehr Mikroorganismen, als es Menschen auf der Erde gibt.

Am 25. Oktober fand der Auftakt der Veranstaltungsreihe „Boden von dem wir leben“ statt. Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Othmar Nestroy referierte mit spürbarer Begeisterung zum Thema „Boden und Gesellschaft“. Anschließend stellte er sich den Fragen der interessierten Teilnehmer. Diskutiert wurden u. a. Themen wie Bodenversiegelung, Rekultivierung von verbauten Flächen, Wasserge-

brauch und Wasserverbrauch sowie PV-Freiflächenanlagen in Konflikt mit der Landwirtschaft. Ein Dank gilt Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Othmar Nestroy für den interessanten Vortrag und die anregende Diskussion, dem Obmann der Bezirkskammer Südoststeiermark Bgm. a.D. Franz Uller für die Einleitung und Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA für die Worte zum Ausklang der Veranstaltung.



(v.l.n.r.): Vzbgm. Christian Ortauf, BA MA, Ing. Karl Puchas, MSc, Referent Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Othmar Nestroy und Kammer-Obmann Bgm. a.D. Franz Uller